



## Pressemitteilung

### **„Topographien der Menschlichkeit“ Wanderausstellung: Jenseits von Lampedusa – Willkommen in Kalabrien**

Datum: 29. Sept. 2020

Im Rathaus der Stadt Würzburg zeigen die Katholische Hochschulgemeinde, das Würzburger Bündnis für Demokratie und Zivilcourage und der Asyl-AK Mehr als 16a vom 1. bis 21. Oktober die Wanderausstellung „Jenseits von Lampedusa – willkommen in Kalabrien“. Die Ausstellung wurde im Rahmen des Projekts „Topographien der Menschlichkeit“ erstellt und sucht bewusst nach Orten, an denen Menschen Mitmenschlichkeit konkret werden lassen. Die Veranstalter bieten Führungen am 6. und 15. Oktober an, jeweils um 16 und 17 Uhr, aufgrund der Corona-Beschränkungen nur nach Anmeldung unter [info@khg-wuerzburg.de](mailto:info@khg-wuerzburg.de).

Die Ausstellung präsentiert „Beispiele gelungener humanistischer und humaner Selbst-Behauptung“ in Geschichte und Gegenwart, so die Veranstalter. „Wir wollen damit den Nachweis führen, dass sich Menschen auch immer für das ‚Richtige‘ haben entscheiden können und auch heute noch entscheiden.“

In Texten und Bildern geht es um die ärmste Region in Italien, die seit bald 30 Jahren Flüchtlinge aufnimmt und dies mit den wenigen zur Verfügung stehenden Mitteln tut. Mit Stacheldraht eingezäunt, bewacht, ohne ausreichende sanitäre Einrichtungen warten die Flüchtlinge in Lampedusa unter haftähnlichen Bedingungen auf ihre unsichere Anerkennung als Flüchtlinge. Die Unaufgeregtheit und die unerschütterbare Haltung der Solidarität mit diesen noch Ärmere aber ist das hervorstechendste Merkmal der Alltagskultur der Einheimischen. Den Satz „Wir hier wissen sehr genau, was Emigration bedeutet“, hört man, auch von ehemaligen Gastarbeitern, die nun ihre Rente in der alten Heimat verbringen. Die Menschen gehen klug, human und solidarisch an die täglichen Herausforderungen heran. Auf diese Weise trägt das arme Kalabrien entschlossen zu dem größten und wertvollsten Reichtum Europas bei: gelebter Humanität. Die Ausstellung wird gefördert von „Demokratie leben“.

[www.topographiendermenschlichkeit.de](http://www.topographiendermenschlichkeit.de)

Die Ausstellung ist im Oberen Foyer des Rathauses Würzburg zu sehen von Donnerstag, 1. Oktober bis Mittwoch, 21. Oktober 2020 zu den Zeiten Montag bis Donnerstag 8 bis 18 und Freitag 8 bis 13:30 Uhr.

Claudia Lothar  
Rückermainstraße 2  
97070 Würzburg

Telefon (09 31) 37 2698  
Telefax (09 31) 37 3697

E-Mail: [claudia.lothar@stadt.wuerzburg.de](mailto:claudia.lothar@stadt.wuerzburg.de)

<http://www.wuerzburg.de>

### Hinweise zum Besuch der Ausstellung

Bei Besuchen der Ausstellung ist das im Ausstellungsraum aushängende Hygienekonzept zwingend einzuhalten. Die Anzahl der Besucher, die sich gemeinsam auf der Ausstellungsfläche aufhalten, ist begrenzt auf acht Personen. Besucher haben die Maskenpflicht beim Besuch der Ausstellung, wie im gesamten Rathaus einzuhalten, ebenso gelten die 1,5-m-Abstandsregeln. Personen mit Kontakt zu Covid-19-Erkrankten in den letzten 14 Tagen und Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere sind vom Besuch der Ausstellung ausgeschlossen. Sollten Teilnehmer während des Besuchs Symptome entwickeln, haben diese umgehend die Ausstellung zu verlassen.



Foto: Jon Adrie Hoekstra